

ten jährlich 18'400 Kilowattstunden Strom liefern. Als nächstes nutzt die Gemeinde die Kraft der Sonne auf dem Garderobengebäude in der Rüti. Die Lenz AG, Solar- und Wärmetechnik, Niederuzwil, startet im Februar mit den Arbeiten dafür. Die Anlage dürfte mit ihren 492 Modulen 106'000 Kilowattstunden Strom liefern. Das deckt etwa den Stromverbrauch von 20 Einfamilienhäusern.

100 % Naturstrom

In Schritten will die Gemeinde weitere grosse Photovoltaik-Anlagen realisieren. Auf der Liste stehen das Feuerwehrdepot und die Eishalle. Den überwiegenden Teil des Stroms muss die Gemeinde einkaufen. Sie hat dabei auf anfangs 2014 ihr Verhalten grundlegend geändert. Sie setzt für alle kommunalen Einrichtungen

und Anlagen – ob Schulhäuser oder Strassenbeleuchtung, ob Gemeindehaus oder Bibliothek – auf Naturstrom. Wasserkraft, Sonnenenergie und Biomasse haben den Atomstrom ersetzt. Wie geht Uzwil beim Heizen damit um, mit einer eigenen Gasversorgung den Weg zur Energiewende zu gehen? Auch hier kauft die Gemeinde als Kundin bewusst ein. Setzt in allen eigenen Bauten und Anlagen auf einen Viertel Biogas. Ein Angebot, welches nebenbei allen Erdgas-Kunden offen steht.

Antreten zum Vergleich

2015 tritt Uzwil wieder an, um das Label «Energistadt» zu erneuern. Uzwil versteht dieses Label als Ansporn zur kontinuierlichen Verbesserung. Es ermöglicht, Städte und Gemeinden in ihren Aktivitäten hin zur Energiewende messbar zu ver-

gleichen. 2011 hielt die Labelkommission fest, Uzwil nutze 66 Prozent seines Potentials im Energiebereich. Die Gemeinde verbesserte sich damals ins erste Fünftel der Schweizer Energiestädte. Inzwischen wurde der Prüf-Katalog erweitert. Hinzugekommen ist etwa der Umgang mit Naturgefahren. Im Gemeindehaus ist man gespannt, wie sich die Neuausrichtung der kommunalen Energiepolitik seit der letzten Zertifizierung auswirkt. Hat man Angst, zurückgestuft zu werden? Thomas Stricker, Energiestadt-Verantwortlicher der Gemeinde Uzwil kurz und bündig: «Nein!»



Genossenschaftliches Wohnen im Alter

■ **Die geeignete Wohnform im Alter: Sie ist so individuell wie die Menschen. An der Fichtenstrasse in Uzwil könnte ein neues, genossenschaftliches Angebot entstehen.**

Wir werden älter. Die demografische Uhr tickt. Gefragt sind zusätzliche Wohnformen im Alter. Nebst dem Engagement der Öffentlichkeit braucht's private Initiative. Eine solche ist in Uzwil in Vorbereitung. Ihr Ziel: Eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft formiert sich und baut auf einem Grundstück der katholischen Kirche im Baurecht altersgerechte Wohnangebote.

Projektgruppe

Katholische Kirche und Gemeinde engagieren sich in dieser frühen Phase. Lucas Keel: «Unsere Rolle kann einzig darin bestehen, bei der Gründung einer solchen Genossenschaft behilflich zu sein.» Die Projektgruppe wird durch einen Arzt und einen Finanzfachmann komplettiert. Sie will das Vorhaben konkretisieren und die Gründung einer Trägergesellschaft vorbereiten. Unterstützt wird sie vom Verband der Baugenossenschaften «Wohnen Schweiz». Dort hat man reiche Erfahrung mit solchen Vorhaben.

Infoanlass am 4. März

Das Hauskonzept steht. Es sieht vor, dass die Bewohner unterstützende Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Im

«Die Katholische Kirche will dieses für den Kirchenbetrieb nicht nötige Grundstück vis-à-vis des Buecherwäldli für einen nachhaltigen, sozialen Zweck den Bewohnern der Gemeinde Uzwil zur Verfügung stellen.

Deshalb plant sie, es mit einem 100jährigen Baurecht einer gemeinnützigen Genossenschaft für Wohnen im Alter abzugeben.»

Paul Gähwiler-Wick
Präsident Kath. Kirchgemeinde
Henau-Niederuzwil

nächsten Schritt will die Projektgruppe an die Öffentlichkeit treten. Sie organisiert dafür am 4. März 2015 um 19 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Niederuzwil einen Orientierungsabend. Er richtet sich an Seniorinnen und Senioren, welche

sich vorstellen können, in einer solchen Wohnform zu leben. Zum Programm gehören ein Grundsatzreferat zum Wohnen im Alter, Kirche und Gemeinde informieren über ihre Ziele und ihr Engagement, beleuchtet wird die Form einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft. Man erfährt, wie eine solche Überbauung aussehen könnte, in welcher Grössenordnung sich die Mietzinse bewegen dürften. Das weitere Vorgehen wird aufgezeigt und es gibt eine Fragerunde.

Bedürfnisse kennen

In der Fragerunde will die Projektgruppe Hinweise und Inputs sammeln: Welche Wohnungsgrössen sind gewünscht? Welches gemeinschaftliche Raumangebot braucht's? Welche Dienstleistungen sollen das Wohnangebot ergänzen? Was darfs kosten? Ist der Standort richtig? Ihre Antworten sind gefragt. Am 4. März.

■ Kehrachtsammlungen

Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Mittwoch in Niederuzwil. Donnerstag in Uzwil und Stolzenberg. 7. Februar Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde.

■ Energieberatung im Gemeindehaus

Die nächste Energieberatung findet am 11. Februar im Gemeindehaus statt. Reservieren Sie sich vorab Ihren Termin. Mehr Infos dazu auf der Rückseite unter dem Titel «Erstberatung für Bauherren».

■ Abstimmung vom 8. März 2015

Am Sonntag, 8. März 2015 wird abgestimmt über:

Eidgenössische Volksabstimmungen:

Volksinitiative vom 5. November 2012 «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen» | Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 «Energie- statt Mehrwertsteuer».

Erneuerungswahlen Gerichtskreis Wil:

Zweiter Wahlgang für die verbleibenden zwei Mandate von nebenamtlichen Richterinnen oder Richter des Kreisgerichtes Wil für die Amtsdauer 2015 bis 2021

Gemeinde-Abstimmung: Transfer für die Wirtschaft und Sport: Rasensportflächen vom Looäcker in die Rüti verlegen

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis in den Abstimmungsunterlagen. Fehlende Stimmausweise und Unterlagen können bis Freitag vor dem Wahlsonntag während den ordentlichen Schalterstunden bei der Stimmregisterführerin bezogen werden.

■ +++ Gezwitscher +++

Die Einwohnerzahlen der Uzwiler Dörfer anfangs Jahr: Niederuzwil 5'826 | Uzwil 4'355 | Henau 1'483 | Algetshausen 542 | Niederstetten 147 | Oberstetten 130 | Stolzenberg 61 +++ 2014 hat die Gemeindebibliothek 101'984 Medien ausgeliehen.

■ +++ In der Nachbarschaft +++

Flawil installiert bei seiner Tierkörper sammelnstelle eine Videoüberwachung, weil dort mehrfach lebende Tiere entsorgt wurden. +++ Oberbürens Gemeindepräsident Andrea Taverna tritt per Ende 2015 zurück.

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag 6. Februar 2015

14.00 bis 15.00 Uhr
Sturzprophylaxenkurs für Senioren, 1. von 8 Teilen; Kurslokal Bahnhofstr. 83a, Uzwil, Pro Senectute; Anmeldung erforderlich

■ Samstag 7. Februar 2015

10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung von Annelies Giger und Michelle Sutter, Galerie zur alten Bank, Niederuzwil

12.30 Uhr Besammlung
13.03 Uhr Abmarsch Umzug
Kinderfasnacht Henau, Treffpunkt Sportplatz Rüti, Umzug zur Turnhalle Oberberg, Kindermaskenball, Kinderfasnachtsskomitee Henau

14.00 Uhr
Badminton Nationalliga B, BC Uzwil – SC Uni Basel, Turnhalle Breite, Oberuzwil

■ Sonntag, 8. Februar 2015

14.00 bis 16.00 Uhr
Sonderausstellung «Die Uze im Wandel der Zeit», Ortsmuseum Oberuzwil, Bruno Gröbli

15.00 Uhr
Badminton Nationalliga A, BC Uzwil – BC La Chaux-de-Fonds, Turnhalle Breite, Oberuzwil

16.00 Uhr
Finissage zur Ausstellung von Annelies Giger und Michelle Sutter, Galerie zur alten Bank, Niederuzwil

■ Montag 9. Februar 2015

14.00 Uhr
Jassmeisterschaft 2014, Restaurant Schöntal, Uzwil, Veteranenverein Uzwil

■ Dienstag 10. Februar 2015

9.15 Uhr
Kinderzmorge, Evang. Kirchgemeindehaus Niederuzwil, Frauengemeinschaft Niederuzwil-Uzwil

12.00 Uhr
Seniorenzmittag, Restaurant Rössli, Henau, Frauengemeinschaft Henau

14.00 Uhr
Seniorenfasnacht, Pfarreiheim Henau, Frauengemeinschaft Henau

20.00 Uhr
öffentlicher Vortrag «Gesundheit», Feuerwehrdepot Niederuzwil, Samariterverein Uzwil und Umgebung

■ Mittwoch 11. Februar 2015

13.30 Uhr
Tiere im Winterschlaf mit WWF – für junge Familien, Treffpunkt Parkplatz Cleanfix Henau, Frauengemeinschaft Henau

13.45 bis 17.15 Uhr
Babysitter-Kurs an drei Mittwoch-Nachmittagen, kath. Pfarreizentrum Niederuzwil, Tagesfamilien Region Uzwil

16.00 Uhr
Präsentation Maturaarbeit: Das Label Energiestadt, Energie-Postenlauf durch die Gemeinde Uzwil; Kantonsschule Wil, Zimmer N110, Tabea Bühler, Niederuzwil

■ Donnerstag 12. Februar 2015

14.30 bis 17 Uhr
Vortrag Ernährung im Alter, Evang. Kirchgemeindehaus Niederuzwil, evang. Kirchgemeinde

■ Freitag 13. Februar 2015

14.00 Uhr
Seniorenachmittag, Kath. Pfarreizentrum Niederuzwil, Frauengemeinschaft Niederuzwil-Uzwil

19.00 Uhr
Samariterkurs, Feuerwehrdepot Niederuzwil, Samariterverein Uzwil und Umgebung, Anmeldung erforderlich, Kurs am 13./14. und 20./21. Februar

■ Soll Ihre Veranstaltung in der Agenda im Uzwiler Blatt publiziert werden? Dann erstellen Sie bitte auf www.uzwil.ch unter Gemeinde bei Informationen > Agenda einen Eintrag für Ihren Anlass. Die Gemeinde trifft daraus eine Auswahl für das Uzwiler Blatt.

In der Online-Agenda finden Sie weitere Details zu den einzelnen Anlässen.

Beraten und Fördern

■ **Der Schlüssel zur Energiewende liegt bei Ihnen. Als Gemeinde unterstützen wir Sie mit einem massgeschneiderten Beratungsangebot und Förderbeiträgen.**



■ Förderbeiträge

Wofür richtet die Gemeinde Uzwil Förderbeiträge aus? Das Wesentliche in Kürze:

energetische Modernisierung der Gebäudehülle | Photovoltaikanlagen | Sonnenkollektoranlagen | Vorgehensberatung für die energetische Gebäudemodernisierung | Gebäudesanierungen in Minergie | Ersatzneubauten in Minergie | Ersatz von Öl-, Gas- und Elektrowiderstandsheizungen durch Holzheizungen | Ersatz von Öl-, Gas- und Elektrowiderstandsheizungen durch Sole-Wasser- oder Wasser-Wasser-Wärmepumpenheizungen | Energieverbrauchsanalyse für KMU | Energieprozess-Optimierung für Unternehmen

Detailinfos und Gesuchsformulare finden Sie unter www.energieagentur-sg.ch > Förderung > kommunale Förderprogramme > Fördergeldrechner > Uzwil. Fragen? Nutzen Sie unser Beratungsangebot!

Die Technischen Betriebe richten separat Förderbeiträge für die Kombination Gas / Sonne aus. Und unterstützen Sie mit einem Startbeitrag, wenn Sie ein Erdgas-Fahrzeug kaufen. Infos dazu direkt bei den Technischen Betrieben.

■ Telefonische Energieberatung

Ihre Fragen zu Energiethemen wie Gebäude, Haustechnik, Haushaltsgeräte oder Mobilität und Freizeit können Sie auch telefonisch stellen.

Wie? Rufen Sie einfach die Energieberatung an unter 058 228 71 71.

Wann? Jederzeit während der üblichen Büroöffnungszeiten.

Kosten? Kostenlose Dienstleistung

■ Stromsparcheck bei Ihnen zuhause

Ist Ihr Stromverbrauch schon wieder gestiegen? Vermuten Sie Sparpotenzial, Sie wissen aber nicht wo? Dann bestellen Sie den Profi. Er hilft Ihnen in weniger als einer Stunde, Strom und Geld zu sparen.

Wo? Bei Ihnen zuhause.

Wann? Buchen Sie Ihren Termin gleich online auf www.energieagentur-sg.ch > Beratung > Strom im Haushalt > Uzwil oder telefonisch unter 058 228 71 71.

Kosten? Kostenlose Dienstleistung für Mieterinnen / Mieter und Hauseigentümerinnen / Hauseigentümer in Uzwil. Sie erhalten zudem ein Stromspargeschenk, angepasst an Ihren Haushalt.

■ Erstberatung für Bauherren

Sie wollen / müssen das Heizungssystem Ihres Hauses ersetzen? Ihr Haus renovieren? Fenster ersetzen? Interessieren sich für alternative Energien? Haben Fragen zu Haustechnik oder Mobilität? Wollen den Traum vom eigenen Haus realisieren? Fragen sich, wie Sie als Hausherr einen Beitrag zur Energiewende leisten können? Brauchen jemanden, der Ihnen im Dschungel von Förderbeiträgen weiterhilft? Die Energieberatung im Gemeindehaus ist der Ort für Ihre Fragen. Unabhängige Energieberater nehmen sich Zeit für Sie.

Wo? Beratungen im Gemeindehaus Bahnhofstrasse 115, Uzwil.

Wann? Die Beratungen finden am 11. Februar, 11. März, 8. April, 6. Mai, 10. Juni, 15. Juli, 12. August und 9. September im Gemeindehaus statt. Ab 13.30 Uhr können vorab Beratungstermine vereinbart werden. Telefonisch unter 058 228 71 71 oder online auf www.energieagentur-sg.ch > Erstberatung > Uzwil. Von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr gibts eine offene Sprechstunde für spontane Besuche.

Kosten? Kostenlose Dienstleistung für Einwohnerinnen / Einwohner und Eigentümerinnen / Eigentümer von Liegenschaften in der Gemeinde Uzwil.

Hinweis Nebst der Erstberatung gibts eine vertiefte, objektbezogene Vorgehensberatung. Sie wird vom Uzwiler Förderprogramm unterstützt.

Das «Uzwiler Blatt» enthält die amtlichen Publikationen der Gemeinde Uzwil. Es erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. «Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.

GEMEINDE UZWIL

www.uzwil.ch

Copyright: 2015, Gemeinde Uzwil.
Gemeinde Uzwil 071 955 44 31,
www.uzwil.ch, gemeinde@uzwil.ch